



Sammlung Theaterzettel

Adieu Mimi

Gößling, Werner

1927-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 275

Sonntag, den 8. Mai 1927

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel
und Julius Forst

Musik von Ralph Benatzky

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Güßling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von
Alfred Landory

Personen:

Präsident	Alfred Landory
Frau Präsident	Elise de Laun
Der Sekretär	Walther Friedmann
Frau Sekretär	Margit Stoeck
Der Papa	Josef Henfert
Mimi	Friedel Dann
Das Fräulein aus Petersburg	Gretel Heiß
Das Fräulein „Paris“	Hilde Ebler
Das Fräulein „London“	Elvira Gläser
Ein Diener	Louis Reisenberger
Ein Gerichtsvollzieher	Karl Zöllner
Ein Polizeikommissar	August Kilian
Madeleine	Vera Bär
Rose	Marie Cuengl

Spielwart: Emo Arndt

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Die Pelze sind vom Pelzhans H. Kunze, die Kopf-
bedeckungen vom Wiener Modesalon Kindermann-Amler
zur Verfügung gestellt. Die Kostüme der Mimi
wurden im Atelier von Fischer-Niegel angefertigt

Krank: Anna Karasch

Kasseneröffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeige